

## Erster Teil

1. Ich will von Her - zen dan - ken Gott dem Her - ren und ihm die - nen wil - lig ger - ne  
 2. Was er ver - ord - net, das ist löb - lich seh - re, voll Ruhm, Herr - lich - keit und Eh - re,  
 3. All'n, die ihn fürch - ten, will er Spei - se ge - ben, sein Leib und Blut, dass sie le - ben,

1. im Rat der From - men und in der Ge - mei - ne, die ihn ehrt von Her - zen rei - ne.  
 2. in al - len Stän - den G'rech - tig - keit soll wal - ten, dar - ob er will e - wig hal - ten,  
 3. den Bund der Gna - den, den er auf - ge - rich - tet, hält er, ver - gißt sein mit nich - te,

1. Ky - ri - e - lei - son. Herr, wie schön und groß sind dei - ne Werk.  
 2. Ky - ri - e - lei - son. Er hat ein Ge - däch - nis ge - stif - tet,  
 3. Ky - ri - e - lei - son. Sei - nem lie - ben Volk hie auf Er - den

1. Die zeu - gen von dei - ner Macht und Stärk. Wer mit Fleiß sie schaut an,  
 2. das sein Wun - der, Lieb und Treu be - trifft, der Herr gnä - dig all - zeit  
 3. die ge - walt - gen Ta - ten kund wer - den, auf dass ihm wird zu - teil

1. der hat ei - tel Lust da - ran. Ky - ri - e - lei - son.  
 2. tut an uns Barm - her - zig - keit, Ky - ri - e - lei - son.  
 3. der Hei - den Erb, Gnad und Heil. Ky - ri - e - lei - son.

## Zweiter Teil

4. Wahr - heit und Recht sind Wer - ke sei - ner Hän - de, wie man spürt an al - len En - den.  
 5. Gott wird er - lö - sen sein Volk in Ge - na - den und ver - hü - ten al - len Scha - den,  
 6. All'n, die ihn fürch - ten, will er Spei - se ge - ben, sein Leib und Blut, dass sie le - ben,

4. Recht die Ge - bot sind, die uns Gott ge - ge - ben, da - nach wir auch sol - len le - ben.  
 5. an Leib und Seel wird er sie wohl be - wah - ren, dass kein Leid ih'n wi - der - fah - ren.  
 6. den Bund der Gna - den, den er auf - ge - rich - tet, hält er, ver - gißt sein mit nich - te,

4. Ky - ri - e - lei - son. Auch wird sein Wort un - ver - rückt blei - ben,  
 5. Ky - ri - e - lei - son. Denn was er eid - lich ver - hei - ßen hat,  
 6. Ky - ri - e - lei - son. Sei - nem lie - ben Volk hie auf Er - den

4. man wird's in der Kirch - en stets trei - ben, gar treu - lich und red - lich  
 5. das wird er auch ge - wiß - lich hab'n statt, sein Bund bleibt e - wig - lich,  
 6. die ge - walt - gen Ta - ten kund wer - den, auf dass ihm wird zu - teil

4. wird es wer - den aus - ge - richt. Ky - ri - e - lei - son.  
 5. sei - nem Wort glaub si - cher - lich. Ky - ri - e - lei - son.  
 6. der Hei - den Erb, Gnad und Heil. Ky - ri - e - lei - son.